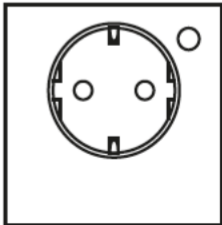


Bedienungsanleitung Funk Schaltsteckdose

Funk Schaltsteckdose zur
Steuerung elektrischer
Heizungen

RL07



1 ALLGEMEINE SYSTEMINFORMATIONEN

Dieses Gerät kommuniziert über ein eigenes Funkprotokoll. Es kann komfortabel und individuell über ein Funkthermostat gesteuert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Anwenderhandbuch.

Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Schaltsteckdose
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2019 Innovega GmbH, Österreich

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Korrekturen sind seitens des Herstellers vorbehalten. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version 1.0

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeine Systeminformationen	1
2 Hinweise zur Anleitung	4
3 Gefahrenhinweise	5
4 Funktion und Geräteübersicht	8
5 Inbetriebnahme	10
5.1 Montage	10
5.2 Verbinden von Schaltsteckdose und Thermostat	10
5.3 Trennen von Schaltsteckdose und Thermostat	11
6 Betriebsmodi und Konfiguration	12
7 Fehlerbehebung	13
8 Wartung und Reinigung	15
9 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	16
9.1 Duty Cycle	17
10 Technische Daten	18
Entsorgungshinweis	19
Konformitätshinweis	19
11 Kompatibilität	20

2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole







Achtung!
Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis: Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 GEFAHRENHINWEISE

	Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z.B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
	Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.
	Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporteile etc. können für Kinder gefährlich sein.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung des Relais und Art des anzuschließenden Verbrauchers! Alle Lastangaben beziehen sich auf ohmsche Lasten! Belasten Sie das Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze. Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen.








Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netz-Steckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist das Gerät aus der Netz-Steckdose zu ziehen.



Ziehen Sie grundsätzlich den Stecker des angeschlossenen Verbrauchers aus der Schaltsteckdose, bevor Sie Änderungen am Verbraucher vornehmen.



Verlegen Sie die Kabel stets so, dass diese nicht zur Gefahr für Menschen oder Haustieren werden können.

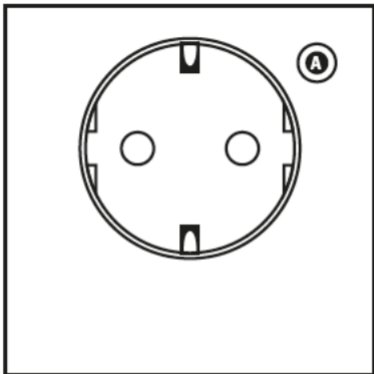
	<p>Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Die Last wird nicht galvanisch vom Netz getrennt.</p>
	<p>Reinigen Sie das Gerät nur nach Entfernen aus der Steckdose mit einem trockenen Tuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet werden kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangt.</p>
	<p>Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.</p>
	<p>Zwischenstecker-Geräte dürfen nicht hintereinander gesteckt werden.</p>
	<p>Das Gerät ist nur für XIMAX®-Heizsysteme in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.</p>

4 FUNKTION UND GERÄTEÜBERSICHT

Mit der Schaltsteckdose können Sie Ihre angeschlossene Infrarotheizung in Verbindung mit einem passenden Thermostat temperaturgesteuert ein- und ausschalten und so an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Die Schaltsteckdose lässt sich schnell und ohne Werkzeug montieren – nach dem Einstecken in die Steckdose kann das Gerät sofort mit dem Thermostat verbunden werden.

Dank der kompakten Bauweise werden keine umliegenden Steckdosen blockiert.

Geräteübersicht Vorderansicht:



A Systemtaste mit LED

5 INBETRIEBNAHME

5.1. Montage

Damit die Schaltsteckdose die angeschlossene Heizung steuern kann, muss diese zuerst mit einem Thermostat verbunden werden. Stecken Sie dazu die Schaltsteckdose in eine geeignete Netz-Steckdose. Die Bereitschaft zum Herstellen einer Verbindung mit dem Thermostat wird durch die gelb blinkende Systemtaste an der Schaltsteckdose signalisiert.



Beim erstmaligen Einstecken ist die Schaltsteckdose automatisch im Verbindungsmodus.

5.2. Verbinden von Schaltsteckdose und Thermostat



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Verbinden beginnen.

Wenn Sie die Schaltsteckdose mit einem Thermostat verbinden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den Thermostat möglichst nahe (5 bis 15cm) an die eingesteckte, verbindungsbereite Schaltsteckdose (Systemtaste blinkt gelb).
- Drücken Sie die Anlertaste auf der Rückseite des Thermostates und bleiben Sie möglichst nahe an der eingesteckten Schaltsteckdose (5 bis 15cm). Details dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Thermostats.
- Der Anlernvorgang wird gestartet. Die Systemtaste blinkt während des Anlernvorganges gelb.

Erfolgreiches Anlernen wird durch ein Dauerleuchten (rot oder grün) der Systemtaste an der Schaltsteckdose bestätigt.

5.3. Trennen von Schaltsteckdose und Thermostat

Um die Schaltsteckdose vom Thermostat zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Systemtaste der Schaltsteckdose für 3 Sekunden gedrückt.
- Zur Bestätigung der Trennung vom Thermostat beginnt die Systemtaste wieder gelb zu blinken. Die Schaltsteckdose ist nun wieder im Verbindungsmodus.



Durch das Trennen vom Thermostat gibt dieser beim nächsten Verbindungsaufbau einen Verbindungsfehler aus. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für den Thermostat.

6 BETRIEBSMODI UND KONFIGURATION

Nach dem Einstecken der Schaltsteckdose an ein Netzsteckdose und erfolgreichem Verbinden mit einem Thermostat, ist die Schaltsteckdose betriebsbereit. Der jeweilige Betriebszustand kann durch die Farbe der leuchtenden Systemtaste schnell erkannt werden:



Leuchtet die Systemtaste durchgehend rot, so fließt kein Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist ausgeschaltet, es wird nicht geheizt.

Leuchtet die Systemtaste durchgehend grün, so fließt Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist eingeschaltet, es wird geheizt.

Mit einem kurzen Druck auf die Systemtaste kann man das Leuchten der Systemtaste ausschalten. Dies empfiehlt sich möglicherweise in Schlaf- oder Kinderzimmer, in denen das Leuchten als zu hell und damit störend empfunden werden kann.



Ein kurzer Druck auf die Systemtaste schaltet nur das rote oder grüne Licht der Systemtaste aus. Auf die Steuerung der angeschlossenen Verbraucher hat dies keine Auswirkung. Fehlermeldungen (gelbes Dauerleuchten) und der Verbindungsmodus (gelbes Blinken) werden trotzdem angezeigt.

7 FEHLERBEHEBUNG

Kommt es im Laufe des Betriebs zu einem Verbindungsfehler, leuchtet die Systemtaste durchgehend gelb. Auch am Thermostat wird möglicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben. Details dazu sind in der Bedienungsanleitung des Thermostats zu finden.

Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Thermostat außer Reichweite,
- Batterien des Thermostats sind schwach,
- Thermostat defekt oder
- Schaltsteckdose defekt.

Wechseln Sie in diesem Fall sicherheitshalber die Batterien am Thermostat und prüfen Sie den Thermostat auf Erreichbarkeit. Ändern Sie die Temperatur am Thermostat so, dass dieser ein Ein- oder Ausschaltsignal an die Schaltsteckdose sendet. Besteht das Problem weiterhin trennen Sie die Schaltsteckdose vom Thermostat und verbinden Sie diese neu.

7.1. Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkfolgen werden durch die LED in der Systemtaste auf der Vorderseite der Schaltsteckdose angezeigt.

Blinkfolge	Bedeutung	Lösung
Systemtaste blinkt gelb	Verbindungsmodus ist aktiv.	Verbinden Sie die Schaltsteckdose mit einem Thermostat.
Systemtaste leuchtet rot.	Leuchtet die Systemtaste durchgehend rot, so fließt kein Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist ausgeschaltet, es wird nicht geheizt.	
Systemtaste leuchtet grün	Leuchtet die Systemtaste durchgehend grün, so fließt Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist eingeschaltet, es wird geheizt.	

Blinkfolge	Bedeutung	Lösung
LED leuchtet durchgehend gelb	Verbindungsfehler mit Thermostat.	Ändern Sie die Temperatur am Thermostat so, dass dieser ein Ein- oder Ausschalt-signal an die Schaltsteckdose sendet. Besteht das Problem weiterhin trennen Sie die Schaltsteckdose vom Thermostat und verbinden Sie diese neu.

8 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

9 ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FUNKBETRIEB

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Mit einem kurzen Druck auf die Systemtaste kann man das Leuchten der Systemtaste ausschalten. Dies empfiehlt sich möglicherweise in Schlaf- oder Kinderzimmer, in denen das Leuchten als zu hell und damit störend empfunden werden kann.



Ein kurzer Druck auf die Systemtaste schaltet nur das rote oder grüne Licht der Systemtaste aus. Auf die Steuerung der angeschlossenen Verbraucher hat dies keine Auswirkung. Fehlermeldungen (gelbes Dauerleuchten) und der Verbindungsmodus (gelbes Blinken) werden trotzdem angezeigt.

9.1. Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In diesem Frequenzbereich beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein.

Hiermit erklärt die Innovega GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

10 TECHNISCHE DATEN

Geräte-Kurzbezeichnung:	RL07
Versorgungsspannung:	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme:	16 mA max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	< 0,2 W
Max. Schaltleistung:	3680 W
Lebenserwartung Relais / Schaltspiele:	400000 (16A ohmsche Last)
Relais:	Schließer, 1-polig, μ -Kontakt
Schaltertyp:	unabhängig montierter Schalter
Betriebsart:.....	S1
Stehstoßspannung:	2500 V
Schutzklasse:....	I
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	-10 bis 40 °C
Abmessungen (B x H x T):	68 x 67 x 28 mm (ohne Netzstecker)

Gewicht: 113 g
Funkfrequenz:..... 867,2 MHz
Empfängerkategorie:SRD
Typ. Funk-Freifeldreichweite: 400 m
Duty Cycle:< 1 % pro h/< 10 % pro h
Wirkungsweise: Typ 1
Verschmutzungsgrad:..... 2
Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

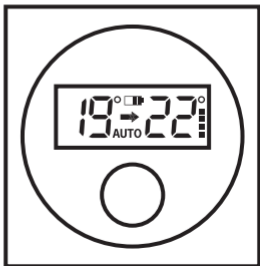
11 Kompatibilität

Die Schaltsteckdose „RL07“ ist mit folgenden Thermostaten kompatibel:
Thermostat „TH07“

Bedienungsanleitung Einfacher Funk Thermostat

TH07

Einfacher Funk Thermostat
zur Steuerung elektrischer Heizungen



1 ALLGEMEINE SYSTEMINFORMATIONEN

Dieses Gerät kommuniziert über ein eigenes Funkprotokoll. Es kann komfortabel und individuell per Smartphone über die zugehörige App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Anwenderhandbuch.

Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Thermostat Funk
1	Magnetische Montagehalterung
2	Batterien
1	Bedienungsanleitung
2	Schrauben
2	Dübel

Dokumentation © 2019 Innovega GmbH, Österreich

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Korrekturen sind seitens des Herstellers vorbehalten. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version 1.0

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeine Systeminformationen	1
2 Hinweise zur Anleitung	5
3 Gefahrenhinweise	6
4 Funktion und Geräteübersicht	8
5 Inbetriebnahme	12
5.1. Verbinden von Thermostat und Empfänger	12
5.2. Montage	14
5.3. Löschen von Empfängern	15
6 Betriebsmodi und Konfiguration	16
6.1. Manueller Betrieb	16
6.2. Automatikbetrieb „AUTO“	16
6.3. Ausschalten des Thermostaten OFF	19
7 Batterien wechseln	20
8 Fehlerbehebung	21
8.1. Verbindungsfehler	21
8.2. Ausfall der Stromversorgung	21
8.3. Blinkfolgen und Fehlercodes	22
9 Wartung und Reinigung	24

10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	24
10.1. Duty Cycle	25
11 Technische Daten	26
12 Kompatibilität	28
Entsorgungshinweis	28
Konformitätshinweis	28

2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole



Achtung!
Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis: Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 GEFAHRENHINWEISE

	Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.
	Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
	Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.
	Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder gefährlich sein.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 FUNKTION UND GERÄTEÜBERSICHT

Mit dem Funkthermostat können Sie Ihre Infrarotheizung in Verbindung mit Funkempfängern temperaturgesteuert regulieren und so auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Darüber hinaus ist mit einer Smartphone-App für Android und iOS auch eine zeitgesteuerte Regelung möglich. Passende Empfänger und Apps finden Sie im Kapitel 12 „Kompatibilität“.

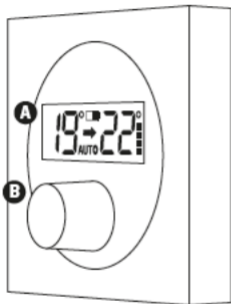
Der Wandthermostat misst zyklisch die Temperatur im Raum und schaltet die Heizung oder auch mehrere Heizungen so, dass die Raumtemperatur exakt geregelt werden kann.

Sie können den Thermostat direkt an einen oder mehrere Funkempfänger anlernen. Maximal können bis zu 4 Funkempfänger angelernt werden. So lassen sich bequem mehrere Heizungen in einem Raum steuern.

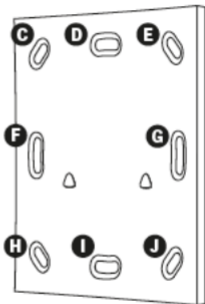
Dank des Batteriebetriebs bietet der Wandthermostat eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageortes. Die Montage und Demontage gestalten sich durch Verschrauben der magnetischen Montageplatte auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach.

Geräteübersicht Vorderansicht:

Elektronikeinheit (Thermostat)
mit Display



Magnetische
Montagehalterung



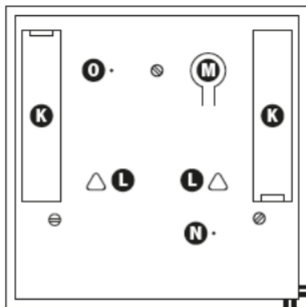
A Display

B Druckknopf bzw. Drehregler

C - J Bohrlöcher
für Schraubmontage

Geräteübersicht Rückansicht:

Elektronikeinheit (Thermostat)



K Batteriefächer

Aufnahmen für

L magnetische

Montagehalterung

M Anlerntaste

N Reset-Taste

O LED

Displayübersicht:



P Ist-Temperatur

Q Soll-Temperatur

R Bluetooth®

S Heizen

T Automatikbetrieb

U Anzahl der angelernten Empfänger



5 INBETRIEBNAHME

5.1. Verbinden von Thermostat und Empfänger

Damit der Funkthermostat Ihr Heizungssystem steuern kann, muss er zuerst mit den Empfängern der zu steuernden Heizungen verbunden werden. Legen Sie dazu bei der ersten Inbetriebnahme 2x 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien in die Batteriefächer auf der Rückseite des Thermostat ein.

Wenn Sie den Funkthermostaten an einen Empfänger anlernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den Thermostat möglichst nahe an den Empfänger (5 bis 15cm).

	Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Verbinden beginnen.
	Achten Sie darauf, dass sich der Empfänger im Anlernmodus befindet (LED blinkt gelb). Details dazu finden Sie in der Betriebsanleitung des jeweiligen Empfängers.

- Drücken Sie die Anlertaste auf der Rückseite des Thermostates.
- Der Anlernvorgang wird gestartet. Die LED blinkt während des Anlernvorganges gelb.

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert.

War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, blinkt die Geräte-LED rot. Starten Sie den Anlernvorgang erneut.



An einen Thermostat lassen sich maximal 4 unterschiedliche Empfänger anlernen.

5.2. Montage

Um den Wandthermostat mit Hilfe von Schrauben an der Wand zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



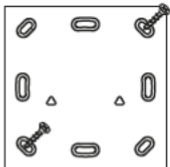
Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position keine Leitungen in der Wand verlaufen!

- Halten Sie die Montagehalterung an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass die Pfeile an der Vorderseite der Montagehalterung nach oben zeigen.
- Zeichnen Sie 2 der Bohrlöcher anhand der Montagehalterung (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an.
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher.



Bei Stein-, Ziegel- oder Betonwänden verwenden Sie einen passenden 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Montagehalterung durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben.



- Setzen Sie den Thermostat mit der Rückseite auf die Montagehalterung und achten Sie darauf, dass der Thermostat in den Aufnahmen für die magnetische Montagehalterung korrekt einrastet.



5.3. Löschen von Empfängern



Am Thermostat können nur alle Empfänger auf einmal gelöscht werden. Das Löschen einzelner Empfänger ist nicht möglich.

Um alle mit dem Thermostat verbundenen Empfänger zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Um die Verbindung von Empfängern und Thermostat zu trennen, halten Sie die Systemtaste der Empfänger für 3 Sekunden gedrückt.
- Trennen Sie den Thermostat von der magnetischen Montagehalterung.
- Drücken Sie die versenkte Reset-Taste auf der Rückseite des Thermostats.



Durch das Löschen der Empfänger am Thermostat können diese nicht mehr gesteuert werden. Zur erneuten Steuerung eines Empfängers muss dieser wieder mit dem Thermostat verbunden werden.

6 BETRIEBSMODI UND KONFIGURATION

Nach dem Anlernen und der Montage können Sie über das Konfigurationsmenü Einstellungen vornehmen, um das Gerät an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen.

Das Thermostat bietet 3 unterschiedliche Betriebsarten:

- den manuellen Betrieb,
- den Automatikbetrieb (AUTO) und
- den ausgeschalteten Zustand.

6.1. Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß der am Drehknopf eingestellten Temperatur. Diese Temperatur wird rechts im Display dargestellt und bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung gespeichert.

6.2. Automatikbetrieb „AUTO“

Im Automatikbetrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß eines Wochenprogramms, welches über die Smartphone-App konfiguriert werden kann.



Beachten Sie, dass im Auslieferungszustand das Wochenprogramm standardmäßig wie folgt lautet: Montag bis Freitag, 0-24 Uhr, 19°C

Um vom manuellen Betrieb in den Automatikbetrieb zu wechseln, halten Sie bitte den Drehknopf zwischen 1 und 3 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint „AUTO“ als Bestätigung für das Umschalten auf den Automatikbetrieb.



Um vom Automatikbetrieb wieder in den manuellen Betrieb zu wechseln, genügt ein einfaches Drehen am Drehknopf. Das Symbol „AUTO“ erlischt zur Bestätigung. Alternativ können Sie wieder den Drehknopf zwischen 1 und 3 Sekunden gedrückt halten.

Um das Wochenprogramm für den Automatikbetrieb zu bearbeiten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Laden und installieren Sie die kostenlose Smartphone-App „Heat Control“ aus dem GooglePlay Store oder dem Apple App Store auf Ihrem Smartphone.
- Aktivieren Sie Bluetooth® an Ihrem Smartphone und stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone über Bluetooth® gefunden werden kann.



Gegebenenfalls müssen Sie die Bluetooth®-Sichtbarkeit Ihres Smartphones aktivieren bzw. die Geolokalisierung bei Google Android Smartphones erlauben.

- Starten Sie die App „Heat Control“ auf Ihrem Smartphone.



Beachten Sie, dass zum Aktivieren der Bluetooth®-Verbindung der Thermostat im Automatikbetrieb sein muss.

- Sie werden von der App aufgefordert, den Drehknopf am Thermostat gedrückt zu halten. Halten Sie diesen so lange gedrückt (mindestens 3 Sekunden), bis das Bluetooth®-Symbol zu blinken beginnt.
- Der Thermostat verbindet sich nun per Bluetooth® mit Ihrem Smartphone, das Bluetooth®-Symbol wird im Display dauerhaft angezeigt.
- In der App erscheint das aktuelle Wochenprogramm des Thermostats. Dieses können Sie nun Ihren Wünschen entsprechend anpassen.



Da die Verbindung zum Thermostat über Bluetooth® nur eine geringe Reichweite hat, sollten sich Thermostat und Smartphone beim Verbinden bzw. beim Anpassen des Wochenprogrammes in unmittelbarer Nähe befinden.

- Alle Änderungen werden bei aufrechter Bluetooth®-Verbindung direkt am Thermostat gespeichert. Sie können die App nach Durchführung aller Änderungen beenden.

6.3. Ausschalten des Thermostaten OFF

Ein kurzer Druck (unter 1 Sekunde) auf den Drehknopf schaltet den Thermostat direkt aus. Drücken Sie den Drehknopf erneut kurz, um den Thermostat wieder in den manuellen Betrieb oder den Automatikbetrieb zu schalten.



Im ausgeschalteten Zustand findet keine Steuerung der Heizungen statt.

7 BATTERIEN WECHSELN

Um die Batterien des Wandthermostats zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Thermostat von der magnetischen Montagehalterung.
- Auf der Rückseite des Thermostats befinden Sie die beiden Batteriefächer.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.
- Setzen Sie den Thermostat wieder korrekt in die magnetische Montagehalterung ein.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

8 FEHLERBEHEBUNG

8.1. Verbindungsfehler

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung der Fehlercode „E“ im Display auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine schwache Batterie oder eine Funkstörung sein (s. „12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger außer Reichweite,
- Batterien des Thermostats sind schwach,
- Empfänger ist ohne Stromversorgung oder
- Empfänger defekt.

Wechseln Sie in diesem Fall sicherheitshalber die Batterien am Thermostat und prüfen Sie die Empfänger auf Erreichbarkeit. Kann der Thermostat die Verbindung nach Beseitigung des Problems wiederherstellen, so erlischt der Fehlercode „E“ im Display. Passiert dies nicht, löschen Sie gegebenenfalls alle Empfänger vom Thermostat und verbinden Sie diese erneut.

8.2. Ausfall der Stromversorgung

Bei einem Ausfall der Stromversorgung (z.B. durch Entfernen der Batterien) verliert der Thermostat die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum. Wird die Stromversorgung wiederhergestellt, startet der Thermostat im manuellen Betrieb. Beim Umschalten in den Automatikbetrieb erscheint ein „P“ statt der Soll-Temperatur. Ein erneutes Verbinden mit der Smart-

phone-App ist notwendig um die Uhrzeit und das Datum am Thermostat zu aktualisieren.

8.3. Blinkfolgen und Fehlercodes

Blinkfolgen werden durch die LED auf der Rückseite des Thermostats angezeigt.

Blinkfolge	Bedeutung	Lösung
LED blinkt gelb	Verbindungsvorgang zu Empfänger ist aktiv.	Warten bis Verbindungsvorgang abgeschlossen ist.
LED blinkt grün	Verbindungsvorgang erfolgreich abgeschlossen.	
LED blinkt rot	Verbindungsvorgang nicht erfolgreich.	Starten Sie den Verbindungsvorgang erneut.

Fehlercodes werden im Display auf der rechten Seite statt der Soll-Temperatur angezeigt.

Fehlercode	Bedeutung	Lösung
E	Verbindungsfehler zu einem oder mehreren Empfängern.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Thermostat und dem/den Empfänger(n) wie auf Seite 21 beschrieben.
P	Uhrzeit und Datum nach Batterieausfall nicht mehr aktuell.	Verbinden Sie den Thermostat (wie auf Seite 21 beschrieben) mit der Smartphone-App um Uhrzeit und Datum zu aktualisieren.

9 WARTUNG UND REINIGUNG



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FUNKBETRIEB

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

10.1. Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In diesem Frequenzbereich beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein.

Hiermit erklärt die Innovega GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

11 TECHNISCHE DATEN

Geräte-Kurzbezeichnung:	TH07
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	50mA max.
Batterielebensdauer:	1 Jahr (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	0 bis 40°C
Abmessungen (B x H x T):	80 x 80 x 14 mm (ohne Knopf)
Gewicht:	106 g (inkl. Batterien)
Funkfrequenz:.....	867,2 MHz
Empfängerkategorie:	SRD
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Wirkungsweise:	Typ 1
Verschmutzungsgrad:	2

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

12 KOMPATIBILITÄT

Der Funkthermostat „TH07“ ist mit folgenden Empfängern kompatibel:

- Empfänger Schaltsteckdose
- Empfänger direkt

Der Funkthermostat „TH07“ lässt sich durch folgende App steuern:
„Heat Control“ von Innovega GmbH, kostenlos im GooglePlay Store und im Apple App Store

Die Bluetooth® Wort-Marke and Logos sind geschütztes Eigentum der Bluetooth SIG, Inc.. Jegliche Nutzung der Marken unterliegt der Lizenzvereinbarung.